

Spaß und jede Menge Abenteuer: Der perfekte Sommer für Familien

Wandern, Wasserspiele und viel mehr. Familien finden in der Region Hohe Salve die ideale Auszeit für alle. Man kann Kinder wegorganisieren. Man kann aber auch gemeinsam mit ihnen Urlaub machen. Wer die ideale Auszeit für die ganze Familie sucht, ist in der Region Hohe Salve richtig. Es gibt zahlreiche Angebote, die allen Spaß machen. Und die verbinden. Kleine Auszeiten, neue Eindrücke am Berg, gemeinsame Aktivitäten: ein Paradies für echten Familienurlaub.

Abenteuerspielplätze der Natur: Die Bergerlebniswelten

Ein Restaurant, das sich dreht? Baden und plantschen oben am Berg? Auch wenn die Natur an sich schon schön genug ist – Kinder muss man locken, wenn aus Wandermuffeln irgendwann mal Alpinisten werden sollen. Die [Bergerlebniswelten](#) in der Region Hohe Salve und den Kitzbüheler Alpen sind ein probates Mittel. Vielleicht zuerst mit der Gondel von Hopfgarten zur Mittelstation und dann zu den Seen? Der Speichersee Hohe Salve ist schnell erreicht, die Plattform für Wasserspiele das erste Highlight. Weiter zum Salvensee und hier die Brotzeit auspacken, denn jetzt kommen ein paar Höhenmeter hinauf zum Gipfelrestaurant. Die „Umadum Stub'n“ und die Terrasse drehen sich: Die Berge ziehen in Reih' und Glied vorüber, während man sich Kaiserschmarrn und Co. schmecken lässt. Sicher die beste Art, den 360-Grad-Panoramablick zu genießen, für den die Hohe Salve als schönster Aussichtsberg der Kitzbüheler Alpen bekannt ist. Danach lockt die höchstgelegene Wallfahrtskirche Österreichs mit ihrer spannenden Geschichte. Viele Adelige ließen sich einst zum Gotteshaus hinauftragen, weil sie Linderung ihrer Leiden erhofften. Der Nachwuchs tobt sich währenddessen auf „Salvi's Kraxxl Platzl“ mit bekletterbarem Salvenriesen-Kopf, Schmetterlings-Wippe und ebenerdigen Trampolinen aus. Die Hohe Salve ist eine von sieben Bergerlebniswelten, die Kinder für die Gipfelwelt der Kitzbüheler Alpen begeistern.

Tipp: Mit der [Kitzbüheler Alpen Sommer Card](#) sind 38 Bergbahnen inkludiert und somit alle Erlebniswelten – wie etwa das Hexenwasser in Söll – bequem erreichbar.

Auf ins Salvenaland

Ein Badensee mit Trampolin, ein beheizter Pool und ein Kinderbecken mit Spielstraße: Für Wasserratten sind das die absoluten Highlights im Freizeitpark [Salvenaland](#) nahe der Bergbahn in Hopfgarten. Zwischendurch vielleicht doch mal abtrocknen und anziehen, mit der Sommerodelbahn ins Tal sausen oder ein paar Runden mit dem Mini-Kart drehen? Jugendliche Draufgänger beweisen ihr Geschick auf der Inline-Skating-Bahn und toben sich bei Hand-, Basket-, Fußball oder Volleyball aus, während sich Tennisspieler auf einem der fünf Sandplätze treffen. Riesenhüpfpolster, Kletterburg und Pendelschaukel sind weitere Attraktionen im Park, in dem Erwachsene gern auf der Liege bleiben und den Blick auf die Hohe Salve und die umliegende Bergwelt genießen. Spätestens im Restaurant Michele trifft man sich wieder.

Der „ITTERspielplatz“ am Seerosenteich

Es ist in Privatbesitz und man kann es nicht besichtigen – Schloss Itter, das 1241 erstmals urkundlich erwähnt wurde und als Wahrzeichen über dem gleichnamigen Dorf thront. Aber vielleicht auch besser so, dann sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Kleine Burgfräulein und Knappen können auf dem „[ITTERspielplatz](#)“ am Seerosenteich eine abenteuerliche Reise in längst vergangene Zeiten unternehmen. Das große Spieleschloss mit Rutschen, Netzen, Klettermöglichkeiten und Hängebrücke steht dabei im Zentrum. Zudem gibt es Balanciergeräte, eine Burgruine mit Höhle, eine Seilbahn, Schaukeln und natürlich Schaukelpferde. Und wie war es früher wirklich so? Quiztafeln vermitteln spielerisch Daten und Fakten über das Schloss ebenso wie über

die Geschichte des Ortes. Vom Dorfplatz sind es fünf entspannte Gehminuten bis zum „RITTERspielplatz“, der leicht erhöht über Itter thront und (zumindest Erwachsene) mit einem herrlichen Blick belohnt. Vielleicht anschließend noch baden? Das idyllisch gelegene [Freibad Itter](#) ist ganz in der Nähe, der Eintritt mit der Gästekarte ist vergünstigt. Wer hingegen mit der Salvistabahn von Itter hinauf zum Gipfel der Kleinen Salve gondelt, kehrt unbedingt im [Café Salvista Stadl](#) direkt an der Talstation ein und lässt sich noch mit regionalen Schmankerl verwöhnen.

Balanceakte auf dem G'sundheitsbründlweg

Er ist eine interessante Mischung aus Fitnesspfad und Kraftplatzkette – der G'sundheitsbründlweg, der sich oberhalb von Hopfgarten am Fuße der Hohen Salve entlang schlängelt und wunderschöne Aussichten auf die Marktgemeinde und hinein ins verwunschene Seitental Kelchsau bietet. Kinder haben auf dem zweieinhalbstündigen Rundweg durch den Wald und über Wiesen jede Menge Spaß beim Balancieren und Testen der unterschiedlichen Waldspielgeräte, während Erwachsene vermutlich einfach die Natur genießen und sich zwischendurch auf einer der Aussichtsbänke niederlassen. So war es ursprünglich auch gedacht. Denn der Pfad verläuft über Kraftplätze, die unter den Einheimischen schon bekannt waren, bevor es diese Bezeichnung überhaupt gab. Der G'sundheitsbründlweg wurde bereits 1907 vom damaligen Verschönerungsverein Hopfgarten angelegt und hat sich seitdem zeitgemäß weiterentwickelt. Auch wenn es nicht wissenschaftlich belegt ist: Ein Schluck aus dem G'sundheitsbründl soll Wunder wirken. So heißt der Brunnen, aus dem das frische Quellwasser sprudelt. Eine jahrhundertalte Zirbenwurzel aus der Kelchsau belebt das Wasser ganz natürlich.

Auszeit fürs Auto

Die Kitzbüheler Alpen sind Vorreiter in Sachen Mobilität. Die vier Regionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und Pillerseetal haben mit ihrem Mobilitätskonzept gemeinsam neue Maßstäbe gesetzt. So gilt die Kitzbüheler Alpen Card (Gästekarte) automatisch als Zug- und S-Bahn-Ticket für den – eng getakteten – Nahverkehr. Auf der 66 Kilometer langen Strecke zwischen Wörgl und Hochfilzen mit ihren 18 Stationen verkehren täglich rund 60 Züge und S-Bahnen. Wer vor Urlaubsbeginn elektronisch eincheckt, ist bereits bei der Anreise ab Wörgl kostenfrei unterwegs. Zudem inkludiert sind die Regio- und Citybusse der Region Hohe Salve – und das nicht nur im engen Umkreis, sondern bis hinüber nach Kitzbühel. Die Gästekarte erhalten Gäste direkt bei der gebuchten Unterkunft.

Sommer Aktivprogramm

Von der Yoga-Session auf der Kleinen Salve über abenteuerliche Eselwanderungen bis hin zum Bauernhoftag für die ganze Familie. Täglich lockt das Sommer Aktivprogramm der Region mit vielseitigen Angeboten. Anmeldung online unter www.hohe-salve.com oder in den Infobüros der Region Hohe Salve.

Region Hohe Salve

Die Region Hohe Salve verbindet Stadt und Land. Wörgl mit 14.000 Einwohnern, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés gilt als Tor der Kitzbüheler Alpen. Die Orte Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Angath, Angerberg, Mariastein und Kichbichl haben ihren je eigenen Charme – mit dörflichen Strukturen und viel Romantik in intakter Natur, schönen Wirtshäusern und Kirchen.

Weitere Infos

Tourismusverband Region Hohe Salve, Innsbrucker Straße 1 - 6300 Wörgl
Tel.: +43 57507 7010, info@hohe-salve.com, www.hohe-salve.com